

Internationale Experten diskutieren Wünsche von Senioren an die Kommunikation der Zukunft



Der Fachkongress in Wien unterstreicht die ambitionierten Bemühungen von emporia Telecom, das Leben für Senioren einfacher und sicherer zu machen.

Credit: emporia Telecom
Fotograf: emporia Telecom

Utl.: Wien ist Schauplatz des Kongresses "Mobile Communication in an Ageing Society" =

Linz (OTS) - Am Freitag, 29. Jänner, treffen Vertreter der größten europäischen und US-amerikanischen Seniorenorganisationen in Wien zusammen, um gemeinsam die Zukunft der Kommunikation in einer alternden Gesellschaft zu diskutieren. Mehrere Workshops prägen den Fachkongress "Mobile Communication in an Ageing Society", bei dem auch Marktforscher und Wissenschaftler zu Wort kommen. Veranstalter dieses außerordentlichen Expertentreffs ist - gemeinsam mit der österreichischen, parteifreien Seniorenvertretung EURAG - das Linzer Familienunternehmen emporia Telecom. emporia ist Österreichs einziger Handyhersteller und weltweit Technologieführer im Bereich Seniorenhandys.

Auftakt durch Motivforscherin Karmasin

Den Auftakt bestreitet die bekannte Motivforscherin Helene Karmasin. Eine ihrer Kernaussagen in ihrer Gastrede: Während die 50- bis 60-Jährigen die neuen Medien und die mobile Kommunikation durchaus zu nutzen wissen, stellt die Technik Gruppen in höheren Alterssegmenten vor große und oft sogar unüberwindbare Hürden. "Diese Menschen sind bedroht, ihre Autonomie und Selbstbestimmung zu verlieren", sagt Karmasin. Unterstützt wird ihre These von einer aktuellen Umfrage des deutschen Hightech-Verbandes Bitkom, wonach sich viele ältere Menschen nicht trauen, nach einem Handy zu greifen. Sie haben schlichtweg Berührungängste.

Ian Hosking von der Universität Cambridge wird unter anderem über die notwendige Kunden- und Benutzerfreundlichkeit von Mobiltelefonen sprechen. Der Beitrag von Christoph Schaffer, Studiengangsleiter an der Fachhochschule Oberösterreich (Campus Hagenberg), betitelt sich "Email for Granny" und befasst sich mit der möglichen Vereinfachung von E-Maildiensten.

Erhard Hackler (Deutsche Seniorenliga) und Bradley Schurman (American Association of Retired People) liefern Best-practice-Beispiele für erfolgreiches Lobbying für die Interessen von Senioren aus ihren Ländern. Abgerundet wird der zweitägige Fachkongress von Workshops über Design für die Kundenzielgruppe der Senioren und über den Stellenwert von medizinischer Hilfsleistung in Verbindung mit Kommunikationsinstrumenten: "Lifestyle & Mobile Communication" und "Assisted Living supported by Mobile Communication".

Abbau von Kommunikationsbarrieren

Der Fachkongress verfolgt das große Ziel, Kommunikationsbarrieren für ältere Menschen weiter abzubauen und beschäftigt sich auf mehreren Ebenen mit der Frage, wie die moderne Kommunikationstechnik das Leben älterer Menschen einfacher und sicherer machen kann. Die Vertreter von Seniorenorganisationen kommen aus folgenden Ländern:

- ~
- Österreich: Erika Folkes (EURAG)
 - Belgien: Guido Verbrugghe (LBV)
 - Deutschland: Erhard Hackler (Deutsche Seniorenliga)
 - Großbritannien: Chris Last (Age Concern Aid call)
 - Irland: Robin Webster (Age Action Ireland)
 - Italien: J. Camilo Zuluaga (50&piu)
 - Niederlande: Niente Thurlings (ANBO)
 - Norwegen: Unni Hagen (Seniorsaken)
 - Schweiz: Perner Schärer (Pro Senectute)
 - Slowenien: Anton Donko (Zveza Drusttev Upokencev Slovenije)
 - Spanien: Margarita Garcia (Union Democratica de Pensionistas)
 - Tschechien: Jan Lorman (Zivot 90)
 - Ungarn: Eva Orsos (Életet az Éveknek)
 - USA: Bradley Schurman (American Association of Retired Persons)
- ~

Infobox emporia:

Das 1991 gegründete Familienunternehmen emporia Telecom entwickelt, produziert und vertreibt Seniorenhandys. emporia Telecom steht als Synonym für einfache und barrierefreie Kommunikation. Den Kunden/innen wird Orientierung statt Multifunktionalität geboten. Die emporia-Forschung, in der ein Drittel der insgesamt mehr als 65 Mitarbeiter/innen beschäftigt ist, nutzt die Technik dazu, komplexe Vorgänge zu vereinfachen. Sie orientiert sich dabei ausschließlich am Bedarf der Senioren/innen. Mittlerweile ist emporia Telecom zum weltweiten Markt- und Technologieführer bei Seniorenhandys aufgestiegen. Das oberösterreichische Unternehmen mit Sitz in Linz ist derzeit in 22 Ländern aktiv.

Rückfragehinweis:

~

Anmeldung für Journalisten und nähere Infos:

Christa Oberfichtner

PLEON Publico - Public Relations & Lobbying

Stelzhamerstraße 2, 4020 Linz

Mobil: +43 (0) 676 / 837 864-15

E-Mail: c.oberfichtner@pleon-publico-lz.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10917>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0112 2010-01-27/10:53

271053 Jän 10

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100127_OTS0112